

SYSTEMISCHE PAARTHERAPIE PT7

KOMPAKT-WEITERBILDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG FÜR DIE ARBEIT MIT PAAREN

DEZEMBER 2017 – SEPTEMBER 2018

INHALT

Einführung	S. 2
Aufbau und Inhalt, Termine	S. 3
Kursleitung, ReferentInnen	S. 5
Organisatorisches, Kurszeiten	S. 7
Kursgebühr, Anmeldung, Abschluss	S. 8
Anmeldeformular	S. 9
AGB und Widerrufsbelehrung	S. 10

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

zur **Kompakt-Weiterbildung Systemische Paartherapie**

Montag, den 3. Juli 2017 um 19:00 Uhr
in den Räumen des **istob-Zentrums**

PAARTHERAPIE

Ehen und Partnerschaften müssen in der modernen Gesellschaft immer mehr selbst für die Gestaltung der Beziehung und die eigene Stabilität Sorge tragen. Traditionelle Rollen- und Bindungsverständnisse haben an Bedeutung verloren. An ihre Stelle treten individuelle Partnerschaftskonzepte, die miteinander abgestimmt, ausgehandelt und den sich verändernden Bedürfnissen und Anforderungen angepasst werden müssen. Das ist oft mit Irritationen und Konflikten verbunden.

Andererseits: Ehe und Partnerschaft sind existenzielle Lebensformen, sozial und kulturell hochbedeutsam. Ihr Schutz, ihre Erhaltung und Wiederherstellung, aber auch die Unterstützung in Trennungs- und Scheidungsprozessen sind wesentliche gesellschaftliche Aufgaben.

Paartherapie befasst sich mit den wiederholten und bislang scheiternden Bemühungen der Partner, ihre Beziehungen zueinander sinnhaft, erfüllend und gegenseitig befriedigend zu gestalten. Gesellschaftlich und kulturell bedingt hat sich die Klientel von Paarberaterinnen und Paarberatern gewandelt. Unter anderem hat die Arbeit mit bikulturellen Paaren in der Beratungspraxis stark zugenommen. Diese erfordert eine die jeweiligen Kulturen berücksichtigende Professionalisierung der Beraterinnen und Berater und die selbstkritische Reflexion eigener unterschwelliger Bewertungen, Sichtweisen und Lebensorientierungen.

Nach inzwischen sechs sehr erfolgreich verlaufenden und einem aktuell laufenden Kurs bietet das **istob-Zentrum** erneut ein kompaktes Curriculum in Systemischer Paartherapie an zur vertiefenden Professionalisierung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern: Beratungsstellen, ärztlichen und psychotherapeutischen Praxen, klinischen und anderen Arbeitskontexten.

Wiederum wurden namhafte Expertinnen und Experten eingeladen, die zu den aktuellen thematischen Brennpunkten der Lebensformen Ehe und Partnerschaft jeweils einen zweitägigen Workshop gestalten.

Die spezifischen Problemfelder und ihre kontextuellen Bezüge werden vorgestellt, reflektiert und analysiert und entsprechende konfliktlösende Vorgehensweisen vermittelt und eingeübt.

Die Kompetenzentwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird supervisorisch begleitet.

AUFBAU & INHALT

Seminar I: **Ute Zander-Schreindorfer**
Einführung in die Weiterbildung – Erste Prozessschritte in der Arbeit mit Paaren

▶ *Mo. & Di., den 11. & 12. Dezember 2017*

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Klärung der Erwartungen an die Weiterbildung und der Bildung einer effektiven Lerngruppe geht es in dieser Einführung in die Weiterbildung in Systemischer Paartherapie um das Kennenlernen und Einüben erster Prozessschritte in der Gesprächsführung mit Paaren, insbesondere um die Kontextklärung und die differenzierende Auftragsklärung bei unterschiedlichen Aufträgen auf der Basis einer allparteilichen, lösungs- und ressourcenorientierten systemischen Grundhaltung.

Seminar II: **Josef Heck**
Partnerschaft und Konflikt

▶ *Mo. & Di., den 5. & 6. Februar 2018*

Nicht die Differenzen und die Kollisionen in den Interessen, Wünschen und Zielsetzungen der Partner bilden die Probleme partnerschaftlicher Beziehungen, sondern der Umgang mit diesen Differenzen, das Wie, das heißt die Art der Konfliktaustragung, Kommunikation und Entscheidungsfindung. Außerpartnerschaftliche Beziehungen und Affären können dabei einerseits auf die bisherige Unterlassung partnerschaftlicher Konfliktklärung deuten, andererseits auf deren Notwendigkeit.

Das in diesem Workshop vorzustellende und einzuübende Konflikt-Lösungs-Modell für die Arbeit mit den Partnern orientiert sich neben der Fokussierung auf Ressourcen, Ziele und Lösungen vor allem auf die Rekonstruktion der spezifischen Hindernisse der Partner, die den Zielen, Wünschen und Sehnsüchten des jeweils anderen Partners entgegen stehen, aber wichtige eigene Wertvorstellungen darstellen, die oft ungenügend kommuniziert werden. Es geht um die Gestaltung eines den Partner / die Partnerin und sich selbst beobachtenden, spielerisch-reflektierenden und konstruktiven Umgangs mit den Unterschieden in den Zielen, Hindernissen und Ressourcen, der neue und für beide Partner bereichernde Lösungen ermöglicht.

Seminar III: **Prof. Dr. Ulrich Clement**
Partnerschaft und Sexualität

▶ *Fr. & Sa., den 27. & 28. April 2018*

Die systemische Sexualtherapie macht nicht die sexuelle Funktion, sondern die Differenz des sexuellen Begehrens der Partner zum Fokus des Störungsverständnisses und der therapeutischen Interventionen.

Die Entwicklung der beiden unterschiedlichen sexuellen Profile und die daraus sich ergebende Paardynamik eröffnen eine praktische Perspektive, wie sich Paarbeziehungen aus der Falle des kleinsten gemeinsamen Nenners befreien können und wie in einem teilweise paradoxen Prozess eine neue erotische Gemeinsamkeit entstehen kann.

Zusammen mit konzeptionellen Inputs werden spezifische Interventionstechniken geübt. Das Seminar ist praxisbezogen und bietet ausgiebige Übungs- und Reflektionsmöglichkeiten.

Dieses Seminar ist integriert in eine große Sonderveranstaltung mit Prof. Dr. U. Clement.

Supervision I: **Josef Heck**
▶ *Sa., den 16. Juni 2018*

Seminar IV: **Dr. Rudolf Klein**
 Partnerschaft und Sucht
▶ *Mo. & Di., den 2. & 3. Juli 2018*

Hinter dem Phänomen des süchtigen Trinkens verbergen sich sowohl für die Trinker als auch für die jeweiligen Partner meist jahrelange leidvolle und verletzende Erfahrungen, erfolglose Änderungsbemühungen und Gefühle von Schuld, Scham und lähmender Aussichtslosigkeit. Entsprechend finden sich in der Arbeit mit Paaren einerseits Fragen nach dem Vertrauen in eine tragfähige Veränderung des süchtigen Verhaltens, bislang unausgesprochene Zweifel am Bisherigen der Beziehung, ein lange verschwiegener Wunsch nach einem So-nicht-mehr-weiter und eine gleichzeitige Angst vor dem, was danach wohl kommen soll und kommen könnte. Es finden sich aber auch Hinweise auf Noch-nicht-Gelebtes, Sehnsüchtiges und Leidenschaftliches, das zu wecken und zu leben kaum noch zu denken und fühlen gewagt wird.

Anhand von Therapieverläufen mit süchtig Trinkenden werden diese Fragestellungen näher beleuchtet und die paartherapeutische Arbeit in den Kontext eines speziellen Therapiemodells gestellt. Demonstrationen und Übungen runden das Programm ab.

Supervision II: **Ute Zander-Schreindorfer**
▶ *Sa., den 21. Juli 2018*

Seminar V: **Prof. Dr. Astrid Riehl-Emde**
 Partnerschaft und Alter
▶ *Fr. & Sa., den 14. & 15. September 2018*

In diesem Kurs soll die Neugier auf ältere Menschen und ihre Paarbeziehungen vergrößert und die Auseinandersetzung mit eigenen Altersbildern angeregt werden. Die Unterschiede in der Arbeit mit älteren und jüngeren Paaren werden erarbeitet. Neben typischen Schwierigkeiten im Kontakt zwischen oft jüngeren Fachpersonen und älteren Paaren soll auch das Faszinierende der Vielfältigkeit jahrzehntelanger Beziehungen ergänzt werden. Schwere Schicksale älterer Paare können im Therapeuten nicht nur Hilflosigkeit auslösen, sondern auch Mut machen für das eigene Altwerden.

In die Arbeit mit älteren Paaren wird eingeführt durch einen Kurzvortrag, durch Falldemonstrationen anhand von Videomaterial und Rollenspielen, Gruppendiskussionen und Elementen der Selbsterfahrung.

KURSLEITUNG

Josef Heck, Diplom-Psychologe, Diplom-Theologe

Diplom-Psychologe, Diplom-Theologe; Psychologischer Psychotherapeut; Fachpsychologe für Psychiatrie; Systemischer Therapeut und Supervisor (SG). Lehrtherapeut (SG), lehrender Supervisor (SG).

Geschäftsführender Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Schwerpunkte: Psychotherapie, Paartherapie, Familientherapie, Supervision, Coaching, Teamentwicklung.

Veröffentlichung: Hans Brunner, Josef Heck (2016): Triff eine Entscheidung! Das Arbeitsbuch zum Konflikt-Lösungs-Modell in Beratung, Mediation und Therapie. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.

E-Mail: heck@istob-zentrum.de

web: www.praxisgemeinschaft-heck.de

WEITERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. phil. Ulrich Clement, Diplom-Psychologe

ist Dozent und Lehrtherapeut für systemische Therapie (IGST, SG), Prof. für Medizinische Psychologie an der Universität Heidelberg und Leiter des Instituts für Sexualtherapie Heidelberg. Er ist Autor zahlreicher Artikel und mehrerer Bücher, u.a.: „Systemische Sexualtherapie“ (Stuttgart 2004, 2016), „Guter Sex trotz Liebe“ (Berlin 2006), „Wenn Liebe fremdgeht“ (Berlin 2009), „Think Love. Das indiskrete Fragebuch“ (Berlin, 2015). Sein Ansatz gilt als profilierte und originelle Innovation der Sexualtherapie.

E-Mail: info@ulclement.de

web: www.ulclement.de

Dr. phil. Rudolf Klein, Diplom-Sozialpädagoge

ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut; Lehrtherapeut und Lehrender Supervisor der Saarländischen Gesellschaft für Systemische Therapie (SGST) und der Systemischen Gesellschaft (SG); Lehrtherapeut des Wieslocher Instituts für systemische Lösungen (Wisl). Nach mehr als 20 jähriger Tätigkeit in einer Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle, bei der er mit der Beratung und Therapie süchtig trinkender Klienten und deren Familien befasst war, arbeitet er heute in eigener Praxis. Letzte Publikationen: „Berauschte Sehnsucht – Zur ambulanten systemischen Therapie süchtigen Trinkens“, Carl-Auer-Systeme 2002 (2005, 2008); „Einführung in die Praxis der systemischen Therapie und Beratung“, Carl-Auer-Systeme 2007 (2009), gemeinsam mit Andreas Kannicht.

E-Mail: rudolfm.klein@t-online.de

Prof. Dr. phil. Astrid Riehl-Emde, Diplom-Psychologin

ist Psychologische Psychotherapeutin, Titular-Professorin für Klinische Psychologie an der Universität Zürich, stellvertretende Leiterin des Instituts für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie, Psychosoziales Zentrum, Universitätsklinik Heidelberg. Sie ist Leiterin der dortigen Sprechstunde für ältere Paare und Mitherausgeberin der Zeitschrift Psychotherapie im Alter (PiA). Berufliche Tätigkeit in der ambulanten und stationären Psychotherapie, in universitärer Lehre und Forschung. Dozentin und Supervisorin in der Fort- und Weiterbildung für Paar- und Familientherapie.

E-Mail: Astrid.Riehl-Emde@med.uni-heidelberg.de

web: www.riehl-emde.de

Ute Zander-Schreindorfer, Diplom-Psychologin

ist geschäftsführende Gesellschafterin von ZS Consult GmbH, Systemische Beraterin und Therapeutin, Hypnotherapeutin (MEG), sowie Lehr-Supervisorin (SG).

Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind Betriebliches Gesundheitsmanagement, Konfliktmanagement, Stressmanagement, Führungskräftecoaching, Teamentwicklung, Moderation von Großgruppenveranstaltungen und die Unterstützung von Change-Prozessen.

E-Mail: zander-schreindorfer@istob-zentrum.de

web: www.zsconsult.de

ORGANISATORISCHES

KURSLEITUNG

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der **Kompakt-Weiterbildung Systemische Paartherapie PT7** ist der Kursleiter Josef Heck.

ORT

istob-Zentrum, Brahmstraße 32, 81677 München

SEMINARBLÖCKE

Seminar 1: Mo., 11. + Di., 12. Dezember 2017

Seminar 2: Mo., 5. + Di., 6. Februar 2018

Seminar 3: Fr., 27. + Sa., 28. April 2018

Seminar 4: Mo., 02. + Di., 03. Juli 2018

Seminar 5: Fr., 14. + Sa., 15. September 2018

SUPERVISIONEN

Sa., 16. Juni 2018

Sa., 21. Juli 2018

ARBEITSZEITEN

Seminare

Montag	von 10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	von 9:30 – 17:30 Uhr
Freitag	von 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag	von 9:30 – 17:30 Uhr

Supervisionen

Samstag	von 10:00 – 18:00 Uhr
---------	-----------------------

KOSTEN UND ANMELDUNG

für alle Seminare (10 Tage à 8 Stunden à 45 Minuten)
sowie der Supervisionen (2 Tage à 8 Stunden à 45 Minuten):

€ 1.670,-

€ 1.570,- bei Anmeldung bis 15. Oktober 2017

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular (unten Seiten 9-10) und übersenden Sie uns dieses per Post, Telefax oder E-Mail. Wir werden Ihnen umgehend eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung zukommen lassen.

Spätestens 10 Geschäftstage nach Eingang ihrer vollständigen Anmeldung erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie unsere Besondere Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen, die Sie uns bitte bis 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung unterzeichnet zurücksenden, spätestens zum Beginn der Weiterbildung.

Die Gebühren für die Weiterbildung sind mit Zugang der Rechnung (ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung) zur Zahlung fällig. Sie haben die Möglichkeit, die Gebühren entweder auf einmal oder in zwei Raten zu bezahlen.

Ergänzend gelten unsere beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seiten 11-15) sowie unsere Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen.

ANERKENNUNGEN

Die Weiterbildung Systemische Paartherapie wird als Fortbildung anerkannt für:

- Ärzte durch die Bayerische Landesärztekammer
- Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-therapeuten durch die Bayerische Psychotherapeutenkammer

ABSCHLUSS

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten bei erfolgreichem Abschluss gemäß den Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen ein Zertifikat des **istob-Zentrums** über die Weiterbildung mit einem detaillierten Leistungsnachweis, der Beschreibung der Themenschwerpunkte und der Nennung der Referentinnen und Referenten.

Anmeldung zur Kompakt-Weiterbildung Systemische Paarthherapie PT7 2017-2018

Foto

Nachname: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Private Anschrift:

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon (privat) _____

Email _____

Dienstl. Anschrift:

Beruf/ Tätigkeit _____

Dienststelle /Ort _____

Telefon (dienstlich) _____

Email (dienstlich) _____

In welchem Arbeitsfeld sind Sie tätig? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Altenhilfe	<input type="checkbox"/> Partnerschaft und Familie
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Frauen	<input type="checkbox"/> Psychiatrie
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Menschen mit Förderbedarf	<input type="checkbox"/> Psychotherapie
<input type="checkbox"/> Coaching / Supervision	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung	<input type="checkbox"/> Seelsorge/ Hospiz
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe	<input type="checkbox"/> Strafvollzug / Bewährungshilfe
<input type="checkbox"/> Krisenbewältigung	<input type="checkbox"/> Suchthilfe
<input type="checkbox"/> Medizinischer Bereich	<input type="checkbox"/> Unternehmen / Wirtschaft:
<input type="checkbox"/> Migration / Flucht	<input type="checkbox"/> Andere:
Art der Einrichtung? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Ambulant	<input type="checkbox"/> Reha
<input type="checkbox"/> Beratungsstelle	<input type="checkbox"/> Stationär
<input type="checkbox"/> Klinik	<input type="checkbox"/> teil-stationär/ komplementär
<input type="checkbox"/> Öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/> Verband /Träger
<input type="checkbox"/> Praxis	<input type="checkbox"/> Andere:
Ihre Funktion/Ihr Status?	
<input type="checkbox"/> Angestellt	<input type="checkbox"/> Selbständig
<input type="checkbox"/> Leitung	<input type="checkbox"/> Andere:

- Ich bin Mitglied einer Landespsychotherapeutenkammer bzw. Landesärztekammer und bin interessiert an Fortbildungspunkten dieser Kammern.
- Ich habe die beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Widerrufsbelehrung (Seiten 10 – 15) zur Kenntnis genommen und bin mit deren Geltung einverstanden.
- Ich möchte gerne über das istob-Zentrum und die dort angebotenen Workshops, Weiterbildungen und sonstigen Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten werden. Ich bin daher damit einverstanden, dass meine Kontakt-Daten für die Zusendung solcher weiterer Informationen von istob-Zentrum verwendet werden, einschließlich einer Übermittlung per E-Mail. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte, die nicht zur Durchführung der von mir gebuchten Veranstaltung erforderlich ist, ist ausgeschlossen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft gegenüber istob-Zentrum, Brahmsstraße 32, 81677 München oder per E-Mail an info@istob-zentrum.de widerrufen. Die Leistungen von istob-Zentrum werden unabhängig davon erbracht, ob ich meine Einwilligung erkläre oder widerrufe.

Datum, Ort

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums für Systemische Therapie,
Supervision und Beratung e.V., Brahmstraße 32, 81677 München

1. Veranstalter/Vertragspartner

istob – Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung e.V., gesetzlich vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Josef Heck, Sandstraße 41 (Rgb.), 80335 München – im Folgenden: "**istob-Zentrum**" oder "**Veranstalter**".

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums. Sofern bei dem jeweiligen Veranstaltungshinweis oder den Anmeldeformularen gesondert darauf hingewiesen wird, gelten ergänzend und vorrangig die dort bezeichneten besonderen Teilnahme- oder Vertragsbedingungen.

3. Vertragsgegenstand/Leistungen des Veranstalters

Das istob-Zentrum erbringt Dienstleistungen in Form von Weiterbildungen, Workshops, Seminarreihen, Vorträgen sowie anderen Arten von Veranstaltungen (im Folgenden: "Kurse" bzw. "Veranstaltungen") zur Theorie und Praxis systemischer Haltungen und Methoden, vornehmlich für MitarbeiterInnen unterschiedlicher psychosozialer Arbeitsfelder. Wir wenden uns an Personen, die professionell als selbständig Tätige oder als MitarbeiterInnen in klinischen oder sozialen Institutionen Therapie-, Supervisions- oder Beratungsprozesse gestalten.

4. Anmeldung und Zustandekommen des Vertrages, Einbeziehung von AGB und Besondere Teilnahmebedingungen

4.1 Die Ankündigung der Veranstaltung auf unseren Internetseiten, dem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

4.2 Anmeldung für Workshops, Seminare und Vorträge

4.2.1 Die Anmeldung hierfür sollte grundsätzlich online über unsere Internetseite www.istob-zentrum.de erfolgen. Daneben kann sich der Teilnehmer auch schriftlich, per Telefax oder per E-Mail anmelden.

4.2.2 Online Anmeldung über www.istob-zentrum.de

Online erfolgt die Anmeldung indem der Teilnehmer in der Anmeldemaske die entsprechende Veranstaltung auswählt, seine Kontaktdaten und die weiteren durch einen Stern als erforderlich bezeichneten Angaben ergänzt. Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig anmelden“ gibt der Teilnehmer seinen verbindlichen Antrag auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung ab. Der Teilnehmer erhält unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung zunächst eine Bestätigung des Zugangs seiner Anmeldung per E-Mail zugesandt; diese Anmeldebestätigung stellt noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum dar, da erst die Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden muss. Ein Vertrag kann hier nur in deutscher Sprache geschlossen werden. Der Vertragstext wird von istob-Zentrum nicht gespeichert.

4.2.3 Anmeldung per Brief, E-Mail oder Fax

Wenn dem Teilnehmer eine online-Anmeldung technisch nicht möglich ist oder er dies nicht wünscht, kann er sich auch per Brief, E-Mail oder Fax anmelden. Eine solche Anmeldung in Textform gilt mit Eingang beim Veranstalter als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung. Erfolgt die Anmeldung per E-Mail, erhält der Teilnehmer unverzüglich eine Bestätigung des Zugangs der Anmeldung per E-Mail (Anmeldebestätigung, s. Ziffer 4.2.2). Bei Anmeldungen auf anderem Wege wird deren Eingang grundsätzlich nicht gesondert bestätigt.

4.3 Anmeldung für Weiterbildungen

4.3.1 Eine Anmeldung für Weiterbildungen und andere Veranstaltungen, die eine Prüfung von Qualifikationsvoraussetzungen des Teilnehmers durch istob-Zentrum erfordern, ist online leider nicht möglich, sondern nur durch Übermittlung des bei der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bezeichne-

ten und vollständig ausgefüllten Anmeldebogens. Dieser kann als PDF-Dokument auf www.istob-zentrum.de abgerufen werden oder wird dem Teilnehmer auf Anfrage in Textform gesondert übermittelt. Der Eingang des vervollständigten Anmeldebogens bei istob-Zentrum gilt als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung.

4.3.2 Nur bei einer Übermittlung per E-Mail erhält der Teilnehmer unverzüglich eine E-Mail, mit welcher ihm der Eingang seiner Anmeldung bestätigt wird (Anmeldebestätigung), die aber noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum darstellt, da zunächst die Qualifikationsvoraussetzungen und Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden müssen.

4.4 Zustandekommen des Vertrages

Ein verbindlicher Vertrag kommt für jede Art von Veranstaltung und unabhängig von der Form der Anmeldung erst dadurch zustande, dass istob-Zentrum dem Teilnehmer auf seine Anmeldung hin eine Teilnahmebestätigung in Textform (per E-Mail, Telefax oder Brief) übermittelt. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die verbindliche Teilnahmebestätigung wird vom Veranstalter regelmäßig innerhalb von fünf Geschäftstagen (Montag bis Freitag), für Weiterbildungen oder andere Veranstaltungen mit Qualifikationsvoraussetzungen innerhalb von 10 Geschäftstagen seit der Anmeldung an eine der vom Teilnehmer angegebenen Kontaktmöglichkeiten (E-Mail, Telefax, Postadresse) übermittelt. Solange der Teilnehmer keine Teilnahmebestätigung in Textform erhalten hat, ist ein Vertrag noch nicht zustande gekommen und der Teilnehmer nicht verbindlich angemeldet.

4.5 Mit seiner Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

4.6 Soweit die Veranstaltung Besondere Teilnahme- oder Vertragsbedingungen erforderlich macht (insbes. bei Weiterbildungen) werden diese dem Teilnehmer zusammen mit der Teilnahmebestätigung übersandt. Der Teilnehmer ist verpflichtet, diese bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung unterzeichnet zurücksenden, spätestens zum Beginn der Veranstaltung. Sofern der Teilnehmer diese nicht rechtzeitig zurücksendet, ist istob-Zentrum berechtigt, den Vertrag mit dem Teilnehmer fristlos zu kündigen.

5. Kursgebühren

5.1 Die Kursgebühren sind bei dem Angebot und der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung in unserem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen angegeben. Sämtliche Kursgebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

5.2 Bei besonderen Angeboten für Frühbucher von Weiterbildungen reduziert sich die Kursgebühr auf den jeweils in der Ausschreibung der Weiterbildungen angegebenen Betrag, sofern die Frühmeldefrist eingehalten wurde. Entscheidend für die Gewährung des Nachlasses ist nicht die Absendung, sondern der fristgerechte Eingang der Anmeldung beim Veranstalter.

5.3 Die Kursgebühr ermäßigt sich um jeweils 5%, wenn Organisationen oder Einrichtungen mehr als 3 Teilnehmer zur gleichen Veranstaltung anmelden und die Kursgebühren für diese gemeinsam bezahlen.

5.4 Lehrgänge und Seminarreihen können – sofern nicht anders angegeben – nur als Ganzes belegt werden. Eine Buchung nur einzelner Lehrgangs- oder Seminarteile ist nicht möglich. Die Absage eines einzelnen Termins eines Lehrgangs oder einer Seminarreihe entbindet den Teilnehmer nicht von der Zahlungsverpflichtung. Der Veranstalter behält sich auch insoweit Änderungen im Seminarprogramm und bei den ReferentInnen entsprechend Ziffer 9.2 vor.

6. Zahlung und Fälligkeit

Der Teilnehmer erhält in der Regel drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine Einladung zu der Veranstaltung und die Rechnung zugesandt. Die Kursgebühr ist mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Sofern in Besonderen Teilnahmebedingungen die Möglichkeit von Teilzahlungen vereinbart wurde, richtet sich die Fälligkeit nach den dort angegebenen Terminen. Zahlungen haben grundsätzlich per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer zu erfolgen. Der Teilnehmer kommt mit der Zahlung der Kursgebühren

in Verzug, wenn er nach Zugang der Rechnung nicht bis spätestens 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn bezahlt hat oder bei Teilzahlungen aufgrund der Besonderen Teilnahmebedingungen den dort angegebenen Zahlungstermin um mehr als 10 Kalendertage überschreitet.

7. Rücktritt und Kündigungsrecht des Teilnehmers

- 7.1 Der Teilnehmer kann bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung gegen eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 40,- € vom Vertrag zurücktreten.
- 7.2 Ein nach diesem Zeitpunkt erfolgter Rücktritt ist nur dann kostenfrei, wenn eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- 7.3 Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt der Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.
- 7.4 Erfolgt die Anmeldung des Teilnehmers erst innerhalb der letzten 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, ist ein Rücktritt nicht möglich, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.
- 7.5 Im Übrigen ist eine Kündigung des Vertrages nach Beginn der Veranstaltung nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 7.6 Das in nachfolgender Ziffer 8. dargestellte gesetzliche Widerrufsrecht eines Verbrauchers bleibt von dem vorstehend geregelten Rücktrittsrecht unberührt.

8. Widerrufsrecht des Verbrauchers

Sofern Sie sich für eine Veranstaltung als Verbraucher anmelden, haben Sie ergänzend zum Rücktrittsrecht folgendes Widerrufsrecht; Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung e.V.
Brahmsstraße 32, 81677 München
Fon +49-(0)89 – 5 23 63 43
Fax +49-(0)89 – 5 23 69 78
Email: info@istob-zentrum.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen

wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung e.V.
Brahmsstraße 32, 81677 München
Fon +49-(0)89 – 5 23 63 43
Fax +49-(0)89 – 5 23 69 78
Email: info@istob-zentrum.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

.....

Bestellt am:

Name des Verbrauchers:

Anschrift des Verbrauchers:

.....

Datum

Unterschrift des Verbrauchers
(nur bei Mitteilung auf Papier)

9. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter

9.1 Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigen Grund abgesagt werden, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziffer 10 ausgeschlossen.

9.2 Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder zu einer zeitlichen Verschiebung der Veranstaltung aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung des Referenten, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.

10. Kündigung des Veranstalters

Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, z.B. wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört oder auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr besteht in einem solchen Fall nicht.

11. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, wenn diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen.

12. Datenschutz

12.1 Die Daten des Teilnehmers und/oder des Vertragspartners beziehungsweise dessen Vertreters werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierte Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt.

12.2 Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

12.3 Die Übersendung der Anmelde- und Teilnahmebestätigung kann auch durch unverschlüsselte E-Mails erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen werden kann.

13. Urheberrecht

Seminar-, Workshop- und sonstige Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Inhabers der Nutzungsrechte zulässig.

14. Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.